



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Juni 1897.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog 1897 Nr. 226) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig. Verlag von Wilh. Knapp in Halle a. S., Mühlweg 19. (Fernspr. 467.)

Mit nächster Nummer beginnt das III. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. **Es wird daher um schleunige Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung und der Central-Verband der Deutschen Uhrmacher. — Die neue Gründung eines Bundes der Deutschen Uhrmacher durch die Deutsche Uhrmacher-Zeitung. — Entwurf zu einem Verträge etc. — Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig (III). — Unsere Werkzeuge. — Das Uhrmachergewerbe in Breslau. — Sprechsaal. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Gebrauchsmuster-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

An Beiträgen sind eingegangen von den Vereinen: Hannover 32 Mk., an der Unterweser 22 Mk., Osnabrück 20 Mk., Elberfeld 33 Mk., Breslau 25 Mk., I. sächsischer Provinzial-Verband Wurzen 15 Mk. und Innung Altenburg 11 Mk.

Wie wir schon in Nr. 6 bekannt gegeben, findet der VIII. Verbandstag in Hamburg am 8., 9. und 10. August im Konzerthaus Hamburg, vorm. Gebrüder Ludwig, statt. Es bleibt uns noch übrig, alle unsere Mitglieder, die durch ihre Mitglieds-karte ihre Berechtigung zum Besuch nachweisen wollen, herzlich einzuladen.

Aber auch allen Collegen des In- und Auslandes, ebenso den Gönnern und Freunden unseres Verbandes und unserer Schule soll diese Einladung gelten. Alle sind uns von Herzen willkommen. Soweit wir nicht direkte Einladungen verschicken, bitten wir um freundliche Anmeldungen, damit wir in der Lage sind, die betreffenden Gastkarten zu übersenden.

Wir bringen in Erinnerung, dass auf je 10 Mitglieder eines Vereins 1 Stimme gezählt wird, jedoch so, dass Vereine mit weniger als 10 Mitgliedern 1 Stimme, solche, die 15 oder 25 u. s. w. Mitglieder haben, 2 bzw. 3 Stimmen abzugeben haben und so fort. Es können nur die Abgeordneten abstimmen, die sich durch eine Vollmacht ihres Vereins ausweisen. Die Formulare hierzu werden wir demnächst versenden.

Durch das Vorgehen der Deutschen Uhrmacher-Zeitung erwuchs uns die Pflicht, unsere Mitglieder und alle Leser unseres Organs mit den Verhandlungen über die Zeitungsfrage bekannt zu machen. Wir haben dies in einem längeren Artikel, der in dieser Nummer erscheint, gethan und ersuchen dringend um volle Beachtung desselben.

Auch dem Artikel des Collegen Rosenbroeck-Hamburg in gleicher Angelegenheit haben wir Aufnahme gewährt, da derselbe in ganz objektiver Weise seine Ansichten darlegt, und es uns von Werth ist, solche Urtheile in unserem Organ zur allgemeinen Kenntniss zu bringen; wie hier der Verein Hamburg durch den Collegen sich ausspricht, so ist uns auch die Meinungsäußerung aller unserer Vereine sehr erwünscht.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Chr. Lauxmann.